



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH V - 8/16

"Museen der Stadt Wien" - Wissenschaftliche

Anstalt öffentlichen Rechts,

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 34 und Wiener Linien GmbH & Co KG,

Prüfung der Maßnahmen zur Erhaltung

der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit

von Bauwerken, Museum - Teil 2;

Nachprüfung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der "Museen der Stadt Wien" - Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts zum Stand der Umsetzung der Empfehlung	5
Umsetzungsstand im Einzelnen	6
Empfehlung Nr. 1.....	6

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
GmbH & Co KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KA.....	Kontrollamt
Nr.....	Nummer
s.....	siehe
Zl.	Zahl

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien nahm eine vorangegangene Einschau (s. Tätigkeitsbericht 2011, Wiener Linien GmbH & Co KG, Querschnittsprüfung der Maßnahmen zur Erhaltung der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken; Museum - Teil 2, ZI. KA VI - GU 230-1/11) zum Anlass einer Nachprüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 15. März 2017 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 22. März 2017, Ausschusszahl 30/17 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Die Nachprüfung ließ erkennen, dass betreffend den Otto-Wagner-Hofpavillon Hietzing - entsprechend der im Rahmen der Erstprüfung ausgesprochenen Empfehlung - geeignete Sicherungsmaßnahmen (im Herbst 2011 bzw. im März 2012) getroffen wurden. Der weiteren damaligen Empfehlung, für die zeitnahe Behebung der festgestellten Baugebrechen Sorge zu tragen, wurde im Rahmen der im Mai 2014 abgeschlossenen Generalsanierung des Hofpavillons, die unter Bedachtnahme auf eine rezente Restaurierung und den Stand der Technik erfolgte, nachgekommen.

Kleinere Mängel zeigten sich insofern, als im Innenbereich der westlichen Loggia Kittfasen von Fensterverglasungen brüchig waren und an den Anschlussstellen der Fenster zum Mauerwerk Abplatzungen der Beschichtung und Ansätze einer Schimmelbildung bestanden. Abplatzungen der Beschichtung waren auch an der Außenseite einer Holztür gegeben. Hinzu kam noch ein Riss im Außenverputz.

Außerdem war zu konstatieren, dass die Wartung der im Hofpavillon befindlichen Brandmeldeanlage und der Alarmanlage durch das Wien Museum nicht zeitgerecht veranlasst wurde.

Betreffend die Fluchtwegbeleuchtung, die Dachabsturzsicherung, den Luftbefeuchter und die Belüftung der Kuppel wurden die sicherheitstechnischen Überprüfungen, die in den Zuständigkeitsbereich der Magistratsabteilung 34 fallen, ebenfalls nicht zeitgerecht vorgenommen bzw. waren noch ausständig.

Besonders bemerkenswert war, dass eine vertragliche Vereinbarung in Bezug auf die Erhaltungszuständigkeit zwischen der Wiener Linien GmbH & Co KG sowie der Magistratsabteilung 34 aufgrund von Divergenzen bezüglich einzelner Vertragsinhalte noch nicht getroffen wurde.

Bericht der "Museen der Stadt Wien" - Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts zum Stand der Umsetzung der Empfehlung

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlung	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	1	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Künftig wäre für eine zeitgerechte Durchführung der Wartungen der Brandmeldeanlage und der Alarmanlage Sorge zu tragen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Wartungstermine für die Brandmelde- und Alarmanlage wurden, wie empfohlen, auf Juni vorverlegt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Albert Otto

Wien, im August 2017